

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 3 (1916)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

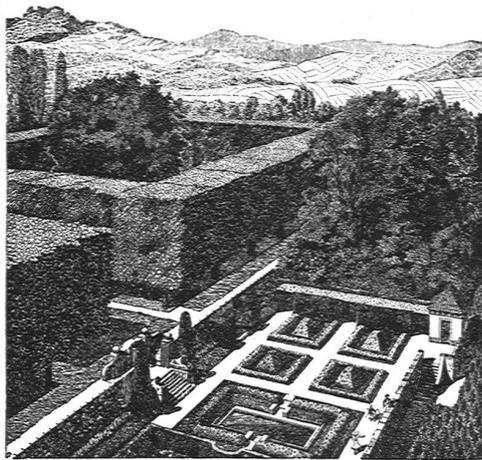
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



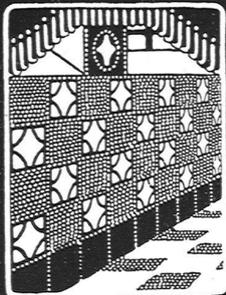
Gartenanlagen

Spezialgeschäft

Gebrüder Mertens

Bureau: 1 Jupiterstr. Zürich 7 Bureau: Jupiterstr. 1

Gartenanlagen



BUCHNER & Co

ZÜRICH · LANGSTR · 147-153

SPECIALHAUS · F · AUSFÜHRUNG
DEKORATIVER · KERAMISCHER
BODEN-UND · WANDBELÄGE



CATENA-KESSEL

Gußeiserner Großkessel bis 300 qm Heizfläche
:: für Zentralheizung und Warmwassererzeugung ::

Rova-Kessel

0,6 bis 3,1 qm

Strebel-Kessel

3 bis 17 qm

Eca-Kessel

12,5 bis 40 qm

== Verlangen Sie unsere ausführlichen Drucksachen ==

STREBELWERK ZÜRICH 1

Verlangen Sie
unsere Collectionen hervorragender Neuheiten in
Tapeten u. Dekorationsstoffen
für höchste Ansprüche
 २२२२२२ Übernahme der Tapezierer-Arbeiten २२२२२२
Ernst & Spörri
Spezialhaus für moderne Wandbekleidungen
Zum Glockenhof — Sihlstrasse 31
Zürich

A. BANGERTER & C^{IE}, LYSS
 Zementwaren und Kunststeinwerke
 Fabrikation von Kunststeinen

Imitation beliebiger Gesteinsorten, sowie Herstellung von Betonwerksteinen in
 freigewählter und künstlerischer Ausführung, ohne Natursteinnachahmung

Fabrikation von Zementsteinen u. Zementröhren
 ENORME LAGER
 Schweizerische Landesausstellung Bern 1914: GOLDENE MEDAILLE

KUNST- & CLICHÉANSTALT
A. SULZER & CO
 ELISABETHENSTR. 14 ZÜRICH TELEPHON NO. 2912
CLICHÉS
 FÜR KATALOGE-ZEITSCHRIFTEN
 INSERATE

LITERATUR

Jahrbuch für Kunst und Kunstpflege in der Schweiz 1913 und 1914. Herausgegeben v. Paul Ganz, Kommissionsverlag Rascher & Cie., Zürich.

Durch den Krieg verspätet, und daher die beiden Jahrgänge 1913 und 1914 umfassend, ist das von dem Konservator des Basler Kunstmuseums Prof. Paul Ganz herausgegebene Jahrbuch für Kunst und Kunstpflege erschienen und erfüllt in weitgehendem Maße die Hoffnungen, die man auf diese neue Publikation setzte. Das Jahrbuch erscheint, wie der Herausgeber mitteilt, als offizielles Organ des Verbandes der schweizerischen Kunstmuseen mit Unterstützung des hohen Bundesrates, der schweizerischen Kunstkommission, der Gottfried Keller-Stiftung., der Landesmuseumskommission, der Kunstmuseen und des schweizerischen Kunstvereins. Es soll das Handbuch der Kunstpflege in der Schweiz werden, das ausser den notwendigen statistischen Mitteilungen an den Aufgaben der öffentlichen Kunstpflege mitarbeitet durch die Besprechung wichtiger Fragen und durch Beiträge zur Kunstgeschichte unseeres Landes. Das Jahrbuch berichtet über die Tätigkeit der Kommissionen, Museen und Vereine, welche sich mit Kunst und Kunstpflege befassen, gibt die Jahresberichte, den Personalbestand der Kommissionen, Museums-

beamten und Vereinsvorstände, sowie kurze historische Angaben über Gründung und Entwicklung unserer Museen und Vereine.

Das vornehm ausgestattete, mit 10 Kunstbeilagen geschmückte Buch gliedert sich demnach naturgemäß in drei Teile, deren erster die statistischen Angaben: die Bundesbeschlüsse über Kunst und Kunstpflege, die schweizerischen Behörden zur Pflege der Kunst, die eidgenössischen Kunstsammlungen, die öffentlichen Kunstsammlungen der Schweiz, die Gesellschaften und Vereine zur Pflege und Förderung der Kunst, die Künstlervereine und die Kunstschulen der Schweiz enthält, erfreulicherweise jeweilen im deutschen und französischen Wortlaut. Damit erhält jeder, der sein Interesse dem schweizerischen Kunstleben entgegenbringt, ein äußerst wertvolles statistisches Material in die Hand, das ihm bisher gar nicht oder nur mit größter Mühe zugänglich war und das ihm jederzeit die nützlichsten Dienste erweisen kann, und, so unglaublich dieses Lob in der heutigen Zeit erscheint, es wird durch dieses Buch wirklich einem bestehenden Bedürfnis abgeholfen. Wenn noch einige Lücken in den folgenden Jahrgängen auszufüllen bleiben, so zeugt das vorhandene Material doch von einem weitsichtigen Sammelfleiß des Herausgebers, der dazu auch, wie kaum ein anderer, berufen war. Ein zweiter Teil vereinigt sieben

E. DUEGG
ZÜRICH 1
 Tel. 122.97 · Friedhofgasse 4

Mech. Schlosserei
 Konstruktionen
 Scherengitter, Storen

KOCHHERD-FABRIKATION
 Autogene Schweissanlage



Mellacher
 Boden &
 Wandplatten

Jeuch, Huber & Cie.
 Basel - Zürich

O. DENNLER-ZURLINDEN LANGENTHAL
GIPSER- UND MALERGESCHÄFT